

VV-2026-0002/ex Post: Ergänzende Bodenuntersuchungen im Rahmen des landesweiten Grundwasser-Monitorings des Landesamts für Umwelt im Bereich der Rieselfelder südlich Berlins - Durchführung einer Historischen Recherche

Bekanntmachung

Angaben zum Auftraggeber

Bezeichnung	Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg
Kontaktstelle	Referat 13 - Vergabestelle
Postanschrift	Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
Ort	14467 Potsdam
Telefon	+49 331-8667759
Fax	+49 331-8667070
E-Mail	vergabestelle@mlouv.brandenburg.de
URL	https://mlouv.brandenburg.de

Art und Umfang der Leistung

Das Land Brandenburg, vertreten durch das Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MLEUV), Referat 23: Grundwasserschutz, Bodenschutz, beabsichtigt im Bereich der ehemaligen Rieselfelder südlich von Berlin Untersuchungen des oberflächennah anstehenden nichtporenwassererfüllten Bodens durchzuführen zu lassen. Die Bearbeitung seitens des Landes Brandenburgs erfolgt im Rahmen einer Projektgruppe, die neben dem Ministerium (MLEUV) vom Referat W15- Altlasten, Bodenschutz, Grundwassergüte des Landesamtes für Umwelt (LfU) und den Unteren Bodenschutzbehörden der Landkreise Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming gebildet wird.

Die Rieselfeldgebiete Großbeeren und Sputendorf befinden sich im Bereich der Orte Güterfelde, Schenkenhorst, Sputendorf, Ruhlsdorf, Fahlhorst, Neubeeren, Großbeeren, Ludwigsfelde - Struveshof und Osdorf. Die geografische Lage ist den Anlagen 2.1 bis 2.7 zu entnehmen.

Hintergrund der geplanten Untersuchungen sind Untersuchungsergebnisse, die im Rahmen des vom LfU durchgeführten landesweiten Grundwasser-Monitorings wiederholt auffällige Konzentrationen der Schadstoffgruppe der Per- und Polyfluorierten Alkylsubstanzen (PFAS) in unterschiedlichen Grundwasserhorizonten im Bereich der voranstehend genannten Rieselfelder zeigten (siehe Anlage 2.9). Daher soll geprüft werden, inwiefern ein Zusammenhang zwischen den PFAS-Nachweisen im Grundwasser und dem jahrzehntelangen Betrieb der Rieselfelder besteht.

Innerhalb der ehemaligen Rieselfeldgebiete sind die potenziellen Eintragsflächen zu ermitteln, auf denen vermutlich PFAS-haltige Abwässer aufgebracht wurden.

Nach Ermittlung dieser potenziellen Eintragsflächen soll der Untergrund oberhalb des Grundwasserspiegels auf den Gehalt der PFAS (mindestens PFAS-20, siehe Anlage 2.11) untersucht werden. Bei entsprechenden Nachweisen ist entsprechend der Entnahmetiefen der Bodenproben die potenzielle Mobilität der PFAS in den Betrachtungen mit einzubeziehen, wobei in diesen Betrachtungen auf den Schadstoffpfad Oberboden - Boden - Grundwasser abzustellen ist.

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg
Postanschrift	Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
Ort	14467 Potsdam
Ergänzende / Abweichende Angaben zum Haupterfüllungsort	Leistungsort ist das Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg in Potsdam sowie der Firmensitz des Bewerbers wie auch die Rieselfeldflächen im Süden Berlins.

Ausführungsfristen

Zeitraum der Leistungserbringung

Es ist vorgesehen, die Leistungen umgehend nach Zuschlagserteilung auszuführen. Nach Erteilung des Auftrages sollen die Arbeiten unter Berücksichtigung der vorlaufenden Vorbereitungen 10 Werktage nach Auftragserteilung aufgenommen werden.

Ziel ist eine Bearbeitung bis zum 20. November 2026.

Auftragsvergabe

Wirtschaftsteilnehmer

Bezeichnung	Umweltplanung Dr. Klimsa
Ort	14467 Potsdam

VV-2026-0002/ex Post: Ergänzende Bodenuntersuchungen im Rahmen des
landesweiten Grundwasser-Monitorings des Landesamts für Umwelt im Bereich der
Rieselfelder südlich Berlins - Durchführung einer Historischen Recherche

Verfahrensart

Verfahrensart

Verhandlungsvergabe

Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXP9YY8HKAF